



Umweltinspektionsbericht

Veröffentlicht am: 17.08.2023 von Dezernat 53

Aktenzeichen: 500-0065103/0004.B

Anlagenbetreiber:

IRO Möbelfabrik Josef Rose GmbH & Co. KG

Art und Bezeichnung der Anlage:

IED-Anlage: nein

Anlage zur Erzeugung von Prozesswärme in einer Verbrennungseinrichtung

Standort:

Von-Büren-Allee 55
59302 Oelde

Datum der Überwachung: 20.04.2023

Dauer der Überwachung: 5,5 Stunden

Die Überwachung erfolgte:

angemeldet

Zuständige Überwachungsbehörde:

Bezirksregierung Münster

beteiligte Behörden

Keine

Umfang der Überwachung:

Management und Betriebsorganisation, Luftreinhaltung, AwSV-Anlagen, Feuerungsanlage, Lackieranlage, Abfall, Industrieabwasser

Grundlagen der Überwachung:

Mess- und Prüfberichte, Entsorgungsnachweise, AwSV-Kataster, AwSV-Dokumentation, BImSchG, BImSchV, AwSV, WHG

Ergebnis der Überwachung:

Keine Mängel: nein

Geringfügige Mängel¹: nein

Erhebliche Mängel²: ja

Schwerwiegende Mängel³: nein

Beschreibung des Mangels und veranlasste Maßnahmen:

1. Es wurden kein Immissionsschutz- sowie Gewässerschutzbeauftragter bestellt
2. Fehlen eines Rechtskatasters und fehlende Erfassung aller Prüfungen, Messungen, u. ä. zur Gewährleistung der Einhaltung rechtlicher Vorgaben
3. Keine fristgerechte Durchführung der Emissionsmessung nach § 28 BImSchG sowie Überschreitung eines Emissionsgrenzwertes bezüglich der Feuerungsanlage
4. Unsachgemäße Lagerung von AwSV-relevanten Sammelbehältern

Zu 1: Bestellung eines Immissionsschutz- sowie eines Gewässerschutzbeauftragten



Zu 2: Nachweis eines Rechtskatasters und Erfassung aller Prüfungen, Messungen, u. ä. zur Gewährleistung der Einhaltung rechtlicher Vorgaben

Zu 3: Nach erfolgten Maßnahmen, Durchführung der Emissionsmessung als Nachmessung zur Gewährleistung der Einhaltung der Emissionsgrenzwerte

Zu 4: Stellungnahme bezüglich des Zeitrahmens zur Durchführung von Maßnahmen sowie der geplanten Maßnahmen, um eine AwSV-konforme Lagerung der Sammelbehälter zukünftig zu gewährleisten

¹ Geringfügige Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisionsschreiben ist in der Regel ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

² Erhebliche Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung dieser Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

³ Schwerwiegende Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten und erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Ggf. ist eine Stilllegung/Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren.

Wird bei der Überwachung von IE-Anlagen festgestellt, dass der Betreiber der Anlage in schwerwiegender Weise gegen die Genehmigung verstößt, ist nach § 52a Abs.3 Satz 2 BImSchG, § 22 Abs. 3 DepV oder § 9 Abs.3 IZÜV innerhalb von sechs Monaten nach der Feststellung des Verstoßes eine zusätzliche Vor-Ort-Besichtigung durchzuführen.